

# Seminar Lörrach

## Beitrag von „guggerle“ vom 31. Juli 2008 16:42

Ich war mit dem Seminar in Lörrach auch sehr zufrieden.

Wenn man dagegen so manche Geschichten aus anderen Seminaren mitbekommt. 

Bei mir war es damals so, ich hab mich an erster Stelle für das Seminar in Pforzheim beworben, einfach weil es für mich das Nächste war.

An zweiter Stelle hab ich dann Lörrach angegeben, weil dort mein Tantchen wohnt, die mir angeboten hat, dass ich bei ihr kostenlos wohnen darf 

Ich wurde dann dem Seminar in Lörrach zugeteilt.

Eine Freundin wollte wollte nach Pforzheim, hatte sogar Sozialpunkte, hat aber trotzdem nicht geklappt.

Sie war dann ganz unglücklich mit Ihrer Zuteilung und wäre lieber mit mir nach Lörrach. 

Es kann also schon sein, dass Pforzheim ziemlich überlaufen ist.

Ich hatte auch den Eindruck, dass die Chancen in Lörrach größer waren an die entsprechende "Wunschschiule" zu kommen als in anderen Seminaren.

Das kommt womöglich durch die Randlage.

Offenburg, Pforzheim, Sindelfingen usw. haben wohl einen größeren Einzugsbereich.

Meine Zuteilung nach Lörrach, weg von der gewohnten Umgebung, hatte im Nachhinein einige Vorteile für mich.

Die Zeit des Referendariats ist ja zeitlich überschaubar und selbst wenn es mir auf Dauer nicht gefallen hätte, hätte ich wenigstens in dieser Zeit neu Erfahrungen gesammelt und neue Menschen und eine neue Gegend kennen gelernt.

Man lernt sich auch selber einzuschätzen, wie flexibel man ist und ob man auch in einer anderen Umgebung zurecht kommt.

Denn spätestens nach dem Referendariat, da brauchen wir uns ja nix vor zu machen, wird von uns allen Flexibilität verlangt, zumindest wenn wir eine Festeinstellung wollen.

Für mich war danach klar, dass es für mich keine Rolle spielt, ob mir eine Einstellung in der Nähe von Karlsruhe oder Lörrach angeboten wird.

Auch wenn man keine Tante in der Nähe des zugewiesenen Seminars hat, sollte es kein großes Problem sein, mit dem Gehalt sich eine kleine Wohnung zu mieten und gut über die Runden zu kommen.

Bei der vom Seminar zugewiesenen Schule hatte ich übrigens auch Glück.

Ich habe im Vorfeld meinen Schulwunsch für das Seminar in Lörrach angegeben und bin dann auch tatsächlich bei der Schule gelandet.

Das war echt genial, ich konnte mit dem Fahrrad von Tantchen direkt zur Schule fahren. 

Ich möchte zum Schluss allen etwas Mut machen, die nicht in Ihrem Wunschseminar oder an Ihrer Wunschschule landen, also nicht wohnort- bzw. heimatnah zugeteilt werden.

Seht es positiv und als eine Chance Euren Horizont zu erweitern.

Andere gehen nach dem Studium für ein Jahr ins Ausland, da sollte es dann doch auch kein Problem sein wenn man nicht gerade an seinem Wunschseminar landet. Ist doch nicht für die Ewigkeit 😊